

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Königernheim ( öffentlicher Teil )**

**vom 06.10.2009**

**in Königernheim, Sickingenhalle der Ortsgemeinde Königernheim, Im Wiesengrund 1**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

---

Anwesend:

#### Stimmberechtigt:

Jutta Hoff	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende
Sabine Stauß	1. Beigeordnete und Ratsmitglied
Bernhard Hammer	2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Norbert Schneider	Ratsmitglied
Uwe Schmelzeis	Ratsmitglied
Carsten Dietz	Ratsmitglied
Dietrich Landua	Ratsmitglied
Hans Domke	Ratsmitglied
Maria Horter	Ratsmitglied
Beate Bunn-Torner	Ratsmitglied
Stefan Schuck	Ratsmitglied
Sabine Kunz	Ratsmitglied
Thomas Wohlmuth	Ratsmitglied
Sabine Bender	Ratsmitglied

Entschuldigt:

Claus Bösel	Ratsmitglied
Rüdiger Kurti	Ratsmitglied

#### Nicht stimmberechtigt:

Karin Reifschläger	Schriftführung
--------------------	----------------

Unentschuldigt:

Armin Grubert

Ratsmitglied

Die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim waren durch die Einladung vom 28.09.2009 auf Dienstag, den 06.10.2009, 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Gemeinderat ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Vorsitzende erklärt, dass das Protokoll der konstituierenden Sitzung noch nicht vorliegt und in der nächsten Gemeinderatssitzung aufgerufen wird.

Die Tagesordnung wird angenommen wie vorgelegt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses  
(Vorlagen-Nummer: 06/2009/0016)
3. Kindertagesstätte Köngernheim  
Auftragsvergabe für Trockenbauarbeiten  
(Vorlagen-Nummer: 06/2009/0020)
4. Sozialfonds für Zuschuss zum Mittagessen in der Kindertagesstätte Abenteuerland  
(Vorlagen-Nummer: 06/2009/0017)
5. Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätte  
(Vorlagen-Nummer: 06/2009/0006)
6. Mitteilung über Eilentscheidungen gem. § 48 GemO
7. Durchführung des Seniorennachmittags und eines Seniorenausfluges
8. Antrag der Kreativen Liste Köngernheim auf Errichtung eines Buswendeplatzes

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Strom- und Gaskonzession  
(Vorlagen-Nummer: 06/2009/0021)
10. Mitteilungen
11. Anfragen
12. Einwohnerfragestunde

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

---

Die Vorsitzende stellt fest, dass das zu verpflichtende Ratsmitglied, Herr Armin Grubert nicht anwesend ist und erklärt, dass die Verpflichtung später vorgenommen wird.

#### 2. Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

---

Die Vorsitzende bittet die Fraktionen um Vorschläge für die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

Vorschläge der SPD: Klaus Wagner  
Thomas Schirrmacher

Vorschläge der FWG: Dietrich Landua  
Carsten Dietz

Vorschläge der KLK: Thomas Wohlmuth  
Beate Bunn-Torner

Die Vorsitzende verliest die weiteren von Amts wegen angehörigen Mitglieder des Umlegungsausschusses.

Nach § 2 der Landesverordnung über die Umlegungsausschüsse besteht der Ausschuss aus dem Vorsitzenden, einem Mitglied mit Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst, einem Mitglied mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken und zwei Gemeinderatsmitgliedern.

Für jedes Mitglied sind ein oder mehrere Vertreter zu bestellen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat wählt folgende Personen in den Umlegungsausschuss:

1. a)	Vorsitzender	OVermRat Mathias Klemmer	Vermessungs- und Katasteramt Ostdeutsche Str. 28, 55323 Alzey
b)	Stellvertreter	Ltd. VermDirektor Wolfgang Horbach	Vermessungs- und Katasteramt Ostdeutsche Str. 28, 55323 Alzey
2. a)	Jurist/höh. Verw.	KreisOVerwRätin Annette Kunz-Petry	Kreisverwaltung Mainz-Bingen
b)	Stellvertreter/in	Reg.-Dir. Andreas Starzinski	Kreisverwaltung Mainz-Bingen
c)	Stellvertreter/in	KreisOVerwRätin Stephanie Stein	Kreisverwaltung Mainz-Bingen
d)	Stellvertreter/in	Reg.-Rätin Rosemarie Weimer-Uerz	Kreisverwaltung Mainz-Bingen
3. a)	SPD	Klaus Wagner	
b)	SPD	Thomas Schirmmacher	
4. a)	FWG	Dietrich Landua	
b)	FWG	Carsten Dietz	
5. a)	WG KLK	Thomas Wohlmuth	
b)	WG KLK	Beate Bunn-Torner	

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

3. Kindertagesstätte Königernheim  
Auftragsvergabe für Trockenbauarbeiten

---

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage wie folgt:

Das Landesjugendamt hat der Gemeinde Königernheim eine Ausstattungspauschale aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2008 – 2013 für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 12.000,00 € bewilligt.

Für die Betreuung der unter 3-jährigen ist es erforderlich einen gesonderten Raum zu schaffen. Hierzu soll die Empore neben der Treppe zum Obergeschoss in Leichtbauweise geschlossen werden. Das Planungsbüro Mechnich hat 3 Angebote eingeholt.

Preisspiegel

Montage Längsholz, Köngernheim	3.430,77 € brutto
E. + G. Drakontaidis GmbH, Worms	3.849,65 € brutto
Schreinerei Gispert, Mommenheim	4.344,69 € brutto

Die Bauverwaltung empfiehlt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Montage Längsholz, zum Bruttoangebotspreis von 3.430,77 € zu vergeben.

Stellungnahme der Finanzbuchhaltung:

Die Maßnahme ist bisher nicht im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Köngernheim veranschlagt.

Die Zustimmung zur Leistung der außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 GemO ist daher erforderlich.

Durch die hohe Förderquote von 90 % (max. 12.000,00 €) sind die Ausgaben weitestgehend gedeckt. Der verbleibende Eigenanteil der Ortsgemeinde ist nicht erheblich und macht die Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes nicht erforderlich (§98 Abs.3 Ziff. 1 GemO).

Nach Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Trockenbauarbeiten an die Firma Montage Längsholz, Köngernheim, zum Bruttoangebotspreis von 3.430,77 € zu vergeben.

Die Zustimmung der Leistung über-/außerplanmäßiger Ausgaben gem. § 100 GemO ist erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Herr Hammer schlägt vor, die Räumlichkeiten der Kita vor Ort zu besichtigen. Die Vorsitzende antwortet, dass eine Besichtigung der Kita – insbesondere für die neuen Rats- und Ausschussmitglieder – interessant sei. Sie soll vor der nächsten Sitzung des Bauausschusses und des Sozialausschusses stattfinden.

4. Sozialfonds für Zuschuss zum Mittagessen in der Kindertagesstätte Abenteuerland

---

Die Vorsitzende begründet die Beschlussvorlage wie folgt:

Damit Kinder finanziell schwacher Familien am Mittagessen in den Kindertagesstätten teilnehmen können, werden gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Land RLP und den Trägervertretern vom 15.12.2008 Landesmittel zur Verfügung gestellt, die über die Jugendämter an die Träger verteilt werden.

Gemäß Schreiben der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 27.07.2009 sind vom Jugendamt des Landkreises für das Jahr 2009 insgesamt 74.046 € zu verteilen. Der Betrag wird pauschal proportional zur Anzahl der Ganztagsplätze und zu einem selbst eingeschätzten Bedarf (Stichtag 15.03.2009) auf die Träger aufgeteilt. Die Höhe des Zuschusses je Einrichtung ist noch nicht bekannt.

Der angemessene Anteil der Eltern wird auf 1,00 €/Essen festgelegt.

Gemäß Vorschrift des Landes und der Kreisverwaltung ist mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit insbesondere anzunehmen bei Kindern, deren Eltern

- Leistungen nach SGB II (Arbeitslosenhilfe II),
- Leistungen nach SGB XII (Grundsicherung) oder
- Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Der Zuschuss ist formgerecht zu beantragen (Antragsformular wird von der Verbandsgemeinde erstellt). Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die Verbandsgemeinde (wegen des Datenschutzes für die Kindertagesstätte nicht einsehbar). Der Zuschuss beläuft sich je nach Lieferant auf 2,00 bis 2,50 €/Essen. Der Zuschuss soll gewährt werden für die Kinder in Ganztagsbetreuung, Übermittagbetreuung und der Krippe.

Der Finanzierungsbedarf für 2009 wird in Königernheim auf 650 € geschätzt. Die Höhe der Einnahmen über Landesmittel ist noch nicht bekannt.

Nach Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

- a) Der Gemeinderat beschließt, für Zuschüsse zu den Kosten für das Mittagessen der Kinder in der Kindertagesstätte Abenteuerland einen Sozialfonds einzurichten. Die Mittel für das Jahr 2009 in Höhe von 650 € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.
- b) Es sollen auch Kinder berücksichtigt werden, deren Familieneinkommen innerhalb der Grenzen der Landesverordnung über die Gewährung von Lernmittelfreiheit liegt.

Die Zustimmung der Leistung über-/außerplanmäßiger Ausgaben gem. § 100 GemO ist erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

5. Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätte

---

Der Entwurf für die geänderte Benutzungsordnung liegt der Niederschrift als Anlage bei. Die Änderungen in Absatz 2 und 3 sind in Kursivschrift dargestellt. Die Erweiterung der Begründungen für die Aufnahme in besondere Betreuungsangebote erfolgt aufgrund SGB VIII, § 24, Abs. 3, Satz 2.

Die Vorsitzende erläutert die Änderungen der Benutzungsordnung.

Nach Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

6. Mitteilung über Eilentscheidungen gem. § 48 GemO

---

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Dachdeckerarbeiten und der Austausch der Dachfenster in der Kita, gefördert aus dem Konjunkturpaket II, in der Schließzeit der Kita in den Sommerferien erfolgen musste und deshalb eine Eilentscheidung nötig war. Sie erklärt weiter, dass die Arbeiten von der Fa. Zimmermann aus Rheinböllen zu einem günstigeren Preis ausgeführt wurden als im Kostenvoranschlag angegeben war.

7. Durchführung des Seniorennachmittags und eines Seniorenausfluges

---

Die Vorsitzende informiert, dass der Seniorennachmittag in diesem Jahr am 12.12. um 14:30 Uhr in der Sickingenhalle stattfinden soll. Ein Sketch mit Jugendlichen, einstudiert von Frau Bender, soll aufgeführt werden.

Sie erklärt weiter, dass im letzten Jahr eine Weinbergsrundfahrt und in diesem Jahr ein Ausflug nach Wiesbaden stattfanden. Für das kommende Jahr wird ebenfalls eine Senioren gerechte Städtetour geplant.



Die Durchführung des Seniorennachmittags und des Seniorenausflugs wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

8. Antrag der Kreativen Liste Köngernheim auf Errichtung eines Buswendeplatzes

---

Herr Wohlmuth trägt den Antrag der Kreativen Liste Köngernheim vor. Der Antrag ist als Anlage beigefügt und wird Bestandteil des Protokolls.

Abschließend erklärt Herr Wohlmuth, dass mit diesem Antrag kein Kreisel und keine Buswendemöglichkeit beschlossen werden solle, sondern nur die Gemeindeverwaltung beauftragt werden soll, mit den entsprechenden Behörden in Verhandlungen zu treten, ob dieses Thema überhaupt umsetzbar ist.

Während der anschließenden eingehenden Beratung weist Herr Schneider darauf hin, dass schon vor Jahren, als der Kindergarten gebaut wurde, die Verkehrssituation entschärft werden sollte, um eine bessere Zufahrt zum Kindergarten zu gewährleisten. Die Vorsitzende erklärt, dass damals eine Linksabbiegerspur geplant war, aber nie umgesetzt wurde. Sie führt aus, dass die Realisierung einer Linksabbiegerspur innerhalb der Ortslage allein zu Lasten der Ortsgemeinde gehe, für die Realisierung einer Buswendemöglichkeit am Ortsausgangsbereich aber andere Fördermittel zur Verfügung ständen.

Die Vorsitzende erläutert weiter, dass – falls die Buswendemöglichkeit auf Ablehnung stoße – immer noch die Möglichkeit bestehe, eine Linksabbiegerspur auf Kosten der Gemeinde zu realisieren.

Herr Schneider weist weiter auf das Parkplatzproblem in Köngernheim hin, das sich bei einer Umnutzung des „freien Platzes“ verschärfen würde.

Die Vorsitzende erklärt, dass im Falle einer Realisierung der Buswendemöglichkeit das Parkplatzproblem weiter beraten werden müsse.

Sie weist darauf hin, dass in Zusammenhang mit dem Neubau der Mauer an der Kirche seitens der Kirchengemeinde ausgesagt wurde, dass keine Parkplätze benötigt würden und in der Waldstraße und an der Sickingenhalle geparkt werden könnte.

Herr Schmelzeis stellt fest, dass seitens der FWG eine Entschärfung des Ortseingangsbereiches aus Richtung Selzen begrüßt wird.

Zum Punkt 6 des Antrages der KLK fragt er an, was vom Land Rheinland-Pfalz mündlich zugesagt wurde.

Die Vorsitzende antwortet, dass im Februar letzten Jahres innerhalb einer Besprechung mit Herrn Penzer und Herrn Holtschick von der Straßenverwaltung, im Beisein von Herrn Domke, festgestellt wurde, dass Köngernheim keine Umgehungsstraße bekommen würde, stattdessen aber nach anderen Möglichkeiten zur Entschärfung der Verkehrssituation gesucht werden sollte.

Die Vorsitzende führt aus, dass sie anschließend noch mit einem Mitarbeiter des Verkehrsministeriums gesprochen habe, der das noch mal bestätigt habe. Sie betont, dass eine Entschärfung der Verkehrssituation mit der Problematik der Busse begründet sein müsse, um Aussicht auf Erfolg zu haben.

Nach weiterer Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

Die im Rat vertretenen Fraktionen stimmen dem Antrag der KLK zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

#### 9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Strom- und Gaskonzession

---

Die Vorsitzende erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Zur Begründung wird auf die Vorstellungsveranstaltung am 24.09.2009 und die beigefügten Unterlagen verwiesen.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende **Beschlüsse**:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Köngernheim beschließt, die Konzession für Strom an EWR zu vergeben.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Köngernheim beschließt, die Konzession für Gas an Thüga zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

#### 10. Mitteilungen

---

Die Vorsitzende informiert zu folgenden Themen:

- **Standortsicherheitskontrollen** auf dem Friedhof  
Durchführung am 15.10.2009 um 10:30 Uhr



Frau Stauß informiert zum Thema:

– **Saatkrähen**

Frau Stauß teilt mit, dass sie mit verschiedenen Sachverständigen zu diesem Thema Gespräche geführt hat. Sie fasst zusammen, dass die Sachverständigen generell für mehr Verständnis für diese vom Aussterben bedrohten Tiere plädieren. Ein Beschneiden der 3 auf Privatgrundstück stehenden, von ca. 150 Saatkrähen bewohnten Pappeln, dürfte nur erfolgen, wenn ein Ausweichraum für diese Tiere geschaffen wird.

Frau Stauß führt aus, dass die Befreiung des Wormser Friedhofs von Saatkrähen ca. 30.000,00 € gekostet hat und schätzt die Kosten für eine Umquartierung der Königernheimer Krähen auf mindestens 10.000,00 €.

Die Vorsitzende ergänzt zu diesem Thema, dass sie diesbezüglich eine Infobroschüre anschaffen und verteilen lassen möchte.

Herr Hammer informiert zum Thema:

– **Rheinhessenkonferenz**

Herr Hammer teilt mit, dass bei der Rheinhessenkonferenz festgestellt wurde, dass die Region Rheinhessen das größte Wachstumspotential der Weinbauregion in ganz Deutschland hat. Weiter führt er aus, dass zur besseren Vermarktung von Wein und Tourismus eine Bündelung dieser Interessengemeinschaften vorgeschlagen wurde, was eine Herausforderung für Gemeinden und Gastronomie darstellt.

Er teilt weiter mit, dass das Weingut Jordan von „Great Wine Capital“ ausgezeichnet wurde.

## 11. Anfragen

---

Herr Schmelzeis erkundigt sich, wie lange der Bau der Mauer an der Kirche noch dauert.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Fa. Braun daran arbeitet und gibt die Frage an Herrn Buschmann im Publikum weiter, da es sich um ein Projekt des Dorffördervereins handelt.

Herr Buschmann antwortet, dass eine Seite fertig sei.

Herr Domke fragt an, wann der Behindertenparkplatz am Friedhof angelegt wird.

Die Vorsitzende antwortet, dass das bereits geschehen sei und zwar links neben dem letzten Parkplatz.

Herr Schmelzeis fragt weiter an, ob es Überprüfungen der Polizei zur Anleinplicht der Hunde gebe.

Die Vorsitzende antwortet, dass dies nicht die Aufgabe der Polizei sei, sondern das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde zuständig sei. Sie führt aus, dass Anzeigen bei der Gemeindeverwaltung gemacht werden könnten, die dann ans Ordnungsamt weitergegeben werden.

12. Einwohnerfragestunde

---

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende

(Jutta Hoff)  
Ortsbürgermeisterin

Die Schriftführerin

(Karin Reifschläger)